

## Rechnungsprüfungskommission

Erneuerung Glärnischstrasse Süd, Strasse, Beleuchtung und Kanalisation  
Projektgenehmigung und Kreditbewilligung K1.1.3./ S4.3

---

### Ausgangslage

Die Glärnischstrasse wurde samt Werkleitungen Ende der 50-er Jahre erstellt. Aufgrund der Ueberarbeitung des generellen Entwässerungsplans 2000 müssen die Kanalisationsstränge angepasst und vereinfacht werden.

Es wurde festgestellt, dass bei der Energiezufuhr, Strom und Frischwasser, grosse Defizite vorhanden sind. Die Stromleitung ist nicht genügend leistungsfähig und oft überlastet. Die Frischwasserleitung ist schadenanfällig. In den vergangenen Jahren gab es 13 Rohrleitungsbrüche zu reparieren.

Der Strassenkörper weist gravierende Mängel auf und muss gesamthaft erneuert werden. Die Beschädigungen sind so stark, dass eine Strassenentwässerung nicht mehr vollumfänglich gewährleistet ist.

Die Kandelaberbeleuchtung ist veraltet und die Reparaturen nehmen laufend zu, somit müssen diese durch stromsparende LED-Leuchten ersetzt werden.

### Projektbeschreibung

Das vorliegende Projekt umfasst die gesamte Erneuerung der Glärnischstrasse Süd, zwischen Rietgrabenstrasse und Vrenikerstrasse.

Einen wesentlichen Anteil an der Sanierung hat die Erneuerung der Frischwasser- und der Stromzufuhr. Das geschieht in enger Zusammenarbeit mit der Energie Opfikon AG.

Zur Optimierung der Verkehrssicherheit für Fussgänger wird mit der Erneuerung der Glärnischstrasse Süd die Fahrbahn von 5.50m auf 5.30m und der Gehweg von 1.50m auf 1.70m verändert.

### Kosten

Gemäss Kostenvoranschlag vom 7. Januar 2013, der sich auf Vergleichspreise vom Herbst 2012 stützt, sind gemäss Bericht des Stadtrates mit

Gesamtkosten von	CHF 974'000	zu rechnen
davon sind für die Kanalisation und Nebenarbeiten	CHF 162'000	in Abzug zu
bringen sodass für Strasse und Beleuchtung	CHF 812'000	zu bewilligen
sind.		

Die jährlichen Kapitalfolgekosten betragen bei einem Satz von durchschnittlich 10% rund CHF 97'400.

## **Koordination mit anderen Projekten**

Die Bauvorhaben der Swisscom, Cablecom und der Gruppenwasserversorgung sind ebenfalls mit dem Projekt der Stadt Opfikon koordiniert.

## **Beiträge und Subventionen**

Für die Ausrichtung eines Staatsbeitrages besteht aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen kein Anspruch. Auch können, da es sich um eine reine Sanierung der Strasse und Werkleitungen handelt, keine Grundeigentümerbeiträge eingefordert werden.

## **Stellungnahme der RPK**

Die RPK betrachtet die Erneuerung der Strasse mit Beleuchtung und Kanalisation sowie die darin integrierte Erneuerung der Frischwasser- und Stromzufuhr als in die langfristige Erneuerungsplanung des Bauamtes eingefügt, als korrekt und zeitlich im Rahmen.

## **Antrag**

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig 5:0 einen Objektkredit für die Erneuerung (Sanierung) der Glärnischstrasse Süd inklusive der Strassebeleuchtung im Betrag von CHF 812'000 zu genehmigen.

Referent vor dem Gemeinderat: Josef Gander

Opfikon, 14. Februar 2013

Der Präsident:

Ein Mitglied:

P. Bühler

J. Gander